Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

**Band:** 18 (1968)

Heft: 4

Artikel: Lebensräume einiger einheimischer, bodenbewohnenden Staphyliniden

Autor: Meyer, Rudolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1042746

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Malthodes spretus Kiesw., Charopus concolor F., Anthocomus bipunctatus Harr., Melanotus rufipes Hrbst., Athous subfuscus Müll., Melanophthalma transversalis Gyll., Halyzia sedecimguttata L., Thea vigintiduopunctata L., Paramysia oblongoguttata L., Serica brunnea L..

An allen drei Leuchtstellen kamen nur der Kosmopolit Cercyon laminatus Shrp. und die Coccinellide Halyzia sedecimpunctata Panz. vor, in Minusio und Quinten Necrodes litoralis L. und Serica brunnea L.. In der Ausbeute von Betlis sind die Cantharidae mit 7 Arten vertreten, worunter Charopus concolor F. hervorzuheben ist. Diese von G.STIERLIN für Genf, Stabio und Mendrisio gemeldete, im Südtessin häufige Art, wird von Betlis zum ersten Mal für die Nordalpen angezeigt.

Die Pflege des Lichtfangs durch die Coleopterologen dürfte weitere und für die Faunistik der schweizerischen Käfer interessante Erkenntnisse zeitigen. Wer von der jüngern Generation macht mit?

# Literatur:

ALLENSPACH, V. 1948 Käferfang mit der Quecksilberdampflampe.
Mitt. S. E.G. XXI.Band.

NAEGELI, A. 1897 Einige Mitteilungen über den Fang am elektrischen Licht in Zürich.

Mitt. S. E.G. IX. Band.

Adresse des Verfassers:

Dr. V. Allenspach
Unt. Baumgarten 3

8820 Wädenswil/ZH

# LEBENSRAEUME EINIGER EINHEIMISCHER, BODENBEWOHNENDEN STAPHYLINIDEN

#### Rudolf Meyer

Durch genaues Beobachten und gezieltes Sammeln während über einem Jahr konnte ich durch Vergleich der einzelnen Fundorte eine kleine Liste über die Biotopansprüche einiger Arten zusammenstellen:

über die Biotopansprüche einiger Arten zusammenstellen:

Stenus clavicornis Scop. Waldränder, unbebaute Wiesen, Sumpfstellen.

ten oder halbfeuchten, eher kühleren Orten.
Unter Grasbüscheln.
In der Nähe stehender und fliessender Gewässer. Zum Teil sehr häufig. Läuft bei Tag auf kahlem, besonntem und feuchtem Boden umher. Zieht sich bei kaltem Wetter unter Gras-

büschel zurück.

entante diregiocontrolose

Auch bei dicht verwachsenem Gras an feuch-

St. longipes Heer Auf kahlem, halbfeuchtem Boden. Verkriecht

sich nachts, läuft bei Tag umher. Lehmgrube bei Laufen ist der einzige mir bekannte Fund-

ort.

St. similis Hrbst Auf locker bewachsenem halbfeuchtem Boden.

Liebt kurzbesonnte, kühlere Stellen. Unter

Grasbüscheln.

St. bimaculatus Gyll. Auf locker bewachsenem, feuchtem Boden.

In Gewässernähe häufiger. An kühleren Orten.

Unter Gras.

Tachyporus formosus Matth. Auf locker bewachsenem, feuchtem Boden.

Im Frühjahr und Herbst an sonnigen, im Sommer an schattigen Orten. Lehmgrube bei Laufen einziger mir bekannter Fundort. Un-

ter Gras.

Tach. chrysomelinus L. Auf dicht oder locker bewachsenem, feuch-

tem Boden unter Grasbüscheln. Lehmgrube bei Laufen einziger mir bekannter Fundort.

Tach. hypnorum L. Auf locker bewachsenem, halbfeuchtem Bo-

den (Waldränder). An kühleren Stellen.

Paederus litoralis Grav. Waldränder, Kulturland, auf unbebautem Bo-

den, unter Gras, oder auch manchmal bei Tag umherlaufend. Auch in dicht verwach-

senem Gras: liebt feuchte Orte.

Paederus fuscipes Curt. An Ufern. Auf feuchtem Boden mit lockerer

Vegetation. Nicht immer gleich häufig. Lehmgrube bei Laufen ist der einzige mir

bekannte Fundort. Unter Gras.

Die meisten der untersuchten mitteleuropäischen Staphyliniden lieben Feuchtigkeit. Dies erklärt das völlige Fehlen auf Steinboden. Im Frühjahr bevorzugen sie besonnte Stellen, im heissen Sommer schattige Orte. Sie lieben lockeren Grasbewuchs, sie meiden mit wenigen Ausnahmen dichte Vegetation (Ausnahme z.B.: <u>Paederus litoralis</u> Grav.). Die wenigsten sind reine Tagtiere (Ausnahme z.B.: <u>Stenus longipes</u> Heer), sondern die meisten der untersuchten Arten halten sich unter Gras verborgen.

Adresse des Verfassers:

Rudolf Meyer Schweizergasse 25

4000 Basel

Anmerkung der Redaktion: Diese Arbeit brachte unserem Jungmitglied den 3. Preis des Wettbewerbes "Schweizer Jugend forscht", Kategorie Biologie. Wir gratulieren.